

Van: Niemeyer-Lüllwitz, Adalbert <adalbert.niemeyer-luellwitz@nua.nrw.de>
Aan: oasenet <oasenet@wish.nl>
Datum: donderdag, 5 februari 2004 15:44
Onderwerp: AW: Exkursion ins Nachbarland

Sehr geehrte Marianne van Lier, sehr geehrter Willy Leufgen,

vielen Dank für Ihre Nachricht und die interessanten Infos. Sicher können wir Ihnen helfen, ein Programm für eine solche Exkursion zu planen. Ich werde in der nächsten Woche mit den Kolleginnen, die in diesem Bereich arbeiten (z.B. vom AK Natur an der Schule) darüber sprechen und mich danach noch mal melden. Zur Zeit bin ich etwas unter Druck, da wir einen Messestand planen, mit dem wir ab 9.2. in Köln auf der Bildungsmesse "didacta" sind.

Aber schon mal ein Tipp vorweg: In unserer gerade neu erschienenen Beratungsmappe Naturnahes Schulgelände werden ganz viele tolle Projekte an Schulen in NRW vorgestellt. Sie können online über unserer Seite www.nua.nrw.de <<http://www.nua.nrw.de>> darauf zugreifen. Mit der Post werde ich Ihnen aber auch eine Mappe schicken.

Alles weitere in ca. 1 Woche.

Herzliche grüße

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz

Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA)

Siemensstraße 5, D-45659 Recklinghausen

Tel. 02361/3053335, Fax 02361/305340

www.nua.nrw.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: oasenet [mailto:oasenet@wish.nl]

Gesendet: Mittwoch, 4. Februar 2004 11:05

An: Niemeyer-Lüllwitz, Adalbert

Betreff: Exkursion ins Nachbarland

Sehr geehrter Adalbert Niemeyer-Lüllwitz,

Vor einigen Jahren trafen wir einander in Grünberg als Referenten der Naturgartentagung unseres deutschen 'Schwestervereins' Naturgarten e.V.

In ihrem Vortrag informierten sie uns damals überzeugend in Sachen Schulnaturngartenpraxis u.ä. in unserem Nachbarland NRW. In den Niederlanden benutz(t)en wir schon lange - gerne und mit Erfolg - ihre Informationsbrochüren und ihr Bildmaterial.

Wir, daß sind die Mitarbeiter der niederländischen Stiftung Oase, inkl. einem Netzwerk von ca. 1100 Adressen, die sich seit mehr als 10 Jahren stark machen für "naturreiche Gärten, Parks und Grünanlagen" in NL und Belgien. In den letzten 3-4 Jahren konzentrieren wir uns etwas schwerpunktmässiger auf Schulnaturngartenanlagen, naturfreundlich angelegte Spielplätze usw. (Ein neues Netzwerk: "Springzaad").

Von unserem Landwirtschaftsministerium erhielten wir vor kurzem die Möglichkeit, mit einer Subvention in den nächsten drei Jahren ein sogenanntes Handbuch und einen 'Informationskoffer mit 100-und- mehr-Ideen' zu erarbeiten. Wir orientieren uns bei der Suche nach Informationen - und vor allem Praxiserfolgen - nicht nur auf die wachsende

Anzahl niederländischer und flämischer Projekte, sondern auch ausdrücklich und vom Ministerium erwünscht, auf erfolgreiche Initiativen in NRW, Berlin, Bayern (Naturerlebnisräume, Reinhard Witt, ein guter Freund von uns, nicht nur in 'Naturgartenangelegenheiten'), Schweiz (Alex Oberholzer ist ebenfalls ein langjähriger Freund von uns), England ("Learning through landscapes") und Skandinavien (eine niederländische Kollegin, die in Schweden wohnt, kennt dort alle 'in's and out's).

Nun haben wir in den letzten Tagen einen - nach unserer unbescheidenen Meinung - guten, zweigleisigen Plan Richtung NRW erarbeitet:

* Wir würden gerne mit einer Gruppe interessierter niederländischer Dozenten (8-14 Personen erfahrungsgemäss, nicht nur Biologie als Fach) der Pädagogischen Hochschulen Arnheim und Nimwegen, erfolgreiche Grundschul-Naturgartenanlagen, Gartenanlagen rundum Pädagogischen Hochschulen (falls es die gibt), Kindertagesstätten u.ä. in ihrem Bundesland besuchen. Mögliche Perioden: zwei Tage lang, zwischen 7.-11. oder 14.-18. Juni.

Wenn möglich, einigermaßen konzentriert in einer Gegend, übernachten könnten wir dann z.B. in einem Naturfreundehaus in der Nähe, für Transport usw. sorgen wir selbst. Könnten sie - oder einer ihrer Kollegen - uns hier weitergehend Tipps geben, bei der Programm- verwirklichung helfen? Und uns vielleicht auch etwas mehr über die aktuelle 'Gesamtsituation' in NRW erzählen?

Für Marianne van Lier und mich - wir sind die Geschäftsführer von Stiftung Oase (und Initiativnehmer des Netzwerkes "Springzaad" - "mehr Raum für Natur und Kinder"), wäre es eine erlesene Chance die interessanten Anlagen in nicht all zu weiter Ferne zu besichtigen, und wichtige Informationen, Foto's/Dia's etc. für unsere beide Publikationen zu sammeln, für die Dozenten eine 'nachhaltige Fortbildung', hoffentlich Stimulans, ihre Studenten mehr auf die Wichtigkeit, die Möglichkeiten von "Natur in inmittelbarer Nähe" von Schulgebäuden zu weisen. Denn in dem Bereich hinken wir hinter unseren Nachbarländern her...

Wir wären ihnen sehr dankbar, wenn sie uns in der ein oder anderen Weise behilflich sein könnten und wünschen ihnen natürlich weiterhin viel Erfolg mit ihrer wichtigen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Willy Leufgen und Marianne van Lier

Stiftung Oase

Kloosterstraat 5 a

NL-6641 KW Beuningen (6 km westlich von Nijmegen, am Fluß "Waal")

tel./fax 0031-24-6771974

oasenet@wish.nl

www.stichtingoase.nl (leider nur in niederländischer Sprache)